

## Sechste Verordnung zur Anpassung der Anlagen der Corona-Lockerungs-LVO MV\*

Vom 13. Oktober 2020

Aufgrund des § 12 Absatz 4 der Corona-Lockerungs-LVO vom 7. Juli 2020 (GVOBl. M-V S. 518), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. September 2020 (GVOBl. M-V S. 857) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1385) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern:

### Artikel 1 Änderungen

Zu der Corona-Lockerungs-LVO MV vom 7. Juli 2020 (GVOBl. M-V S. 518), die zuletzt durch die Verordnung vom 6. Oktober 2020 (GVOBl. M-V S. 882) geändert worden ist, werden die Anlagen, die zuletzt durch die Verordnung vom 6. Oktober 2020 (GVOBl. M-V S. 883) geändert worden sind, wie folgt geändert:

1. Anlage 20 wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 5c) gg) wird wie folgt gefasst:

„gg) in Dusch- und Sanitärbereichen“.
  - b) Nummer 5f) wird wie folgt gefasst:

„f) Sammelumkleiden können unter Wahrung des Mindestabstands genutzt werden. Es wird eine begrenzte Anzahl von Umkleideschränken zur Einhaltung der Abstandsregelungen empfohlen.“
2. Anlage 23 wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 10c) gg) wird wie folgt gefasst:

„gg) in Dusch- und Sanitärbereichen“.
  - b) Nummer 10f) wird wie folgt gefasst:

„f) Sammelumkleiden können unter Wahrung des Mindestabstands genutzt werden. Es wird eine begrenzte Anzahl von Umkleideschränken zur Einhaltung der Abstandsregelungen empfohlen.“

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 13. Oktober 2020

**Der Minister für Wirtschaft,  
Arbeit und Gesundheit  
Harry Glawe**

\* Ändert LVO vom 7. Juli 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 21